

Schicksal und Zufall

Unter Schicksal verstehe ich nicht Bestrafung oder Belohnung durch wen und für was auch immer sondern all das worauf wir keinen Einfluß haben. Es stellt sich mir die Frage, worauf wir Menschen überhaupt Einfluß nehmen können und ob wir freie Entscheidungen treffen können oder nicht. Anders ausgedrückt: Gibt es so etwas wie Freiheit oder sind wir in allem was wir tun Teil einer undurchschaubaren, durch Ursachen und Wirkungen festgelegten Welt?

Eine freie Entscheidung treffen zu können würde bedeuten, daß wir als Menschen den Zufall in die Welt bringen könnten, denn vor einer Entscheidung stünde nicht fest wann und wie sie ausfallen würde. Stünden unsere Entscheidungen jedoch durch eine Zwangsläufigkeit von Ursachen und Wirkungen ohnehin fest, wären wir nicht frei. Es liegt an unserer persönlichen Einstellung, ob wir Entscheidungen als frei oder zwangsläufig (als Schicksal) empfinden.

Eine Ursache für den anscheinend spontanen Zerfall von schweren Atomen ist bis heute nicht bekannt. Es ist schwer vorstellbar, daß es *keine* Ursache dafür geben sollte. Gibt es keine Ursache dafür, wäre es Zufall ob und wann sie zerfallen. Keine Ursache zu finden wäre aber auch kein Beweis für die Zufälligkeit. Fände man eine Ursache, stellte sich sofort die Frage, woher diese Ursache rührt. Einstein meinte: Gott würfelt nicht. Hier hat der Spaßvogel "Gott" ins Spiel gebracht, wohl wissend, daß dadurch nichts klarer wird. Ich weiß es auch nicht und freue mich auf einen Gedankenaustausch kommenden Sonntag.

Thomas Wolf

23.01.2019